

# DIN CEN/TS 14383-3:2006-01 (D)

## Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung - Stadt- und Gebäudeplanung - Teil 3: Wohnungen; Deutsche Fassung CEN/TS 14383-3:2005

---

Inhalt	Seite
Vorwort .....	5
Einleitung .....	6
1 Anwendungsbereich .....	8
2 Normative Verweisungen .....	8
3 Begriffe .....	8
4 Zweck und Methodik .....	8
4.1 Allgemeines .....	8
4.2 Konzept der Kriminalitätsbekämpfung für verschiedene Umgebungen .....	9
4.3 Das Image der betroffenen Umgebung .....	9
4.4 Einbruchdiebstahlsarten .....	10
5 Risikoanalyse und Beurteilung des erforderlichen Schutzniveaus .....	10
6 Schutzniveau .....	11
6.1 Empfohlene Widerstandsklassen für Produkte .....	11
6.2 Zusätzliche Empfehlungen für spezielle Risiken .....	12
6.2.1 Halbprivate Umgebung und gemeinschaftlich genutzte Räume .....	12
6.2.2 Zusätzliche Anforderungen zur persönlichen Sicherheit .....	12
7 Einfamilienhäuser .....	13
7.1 Risikoanalyse .....	13
7.2 Verbesserung der Sicherheit in Gebieten mit Einfamilienhäusern .....	13
7.3 Die periphere Umgebung .....	13
7.3.1 Zubringerstraßen und -wege .....	13
7.3.2 Territorialität .....	13
7.3.3 Planung und Gestaltung des öffentlichen Raumes .....	14
7.3.4 Planung und Gestaltung des halböffentlichen Raumes .....	14
7.3.5 Planung und Gestaltung des halbprivaten Raumes .....	14
7.3.6 Schutz der Privatsphäre .....	14
7.4 Die unmittelbare Umgebung des Wohnhauses .....	15
7.4.1 Grundstückzaun oder -mauer .....	15
7.4.2 Gestaltung und Anordnung von Garagen .....	15
7.4.3 Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Kraftfahrzeugdiebstahl .....	15
7.4.4 Nebengebäude .....	15
7.4.5 Telefonanschluss .....	16
7.5 Außenbeleuchtung .....	16
7.5.1 Allgemeines .....	16
7.5.2 Beleuchtungsanlagen, die durch Sensoren ausgelöst werden .....	16
7.5.3 Anordnung der Leuchten und Sensoren .....	16
8 Die Gebäudehülle .....	16
8.1 Allgemeines .....	16
8.2 Sicherheitstüren, -fenster und -abschlüsse .....	17
8.3 Zugänglichkeit von Fenstern .....	17
8.4 Sicherheit bei Notausgängen (Fluchtwege) .....	17
8.5 Briefkästen und Briefschlitze .....	17
8.6 Innenbereiche .....	18
8.6.1 Einbruchmeldeanlagen EMA .....	18
8.6.2 Wertbehältnisse .....	18
9 Mehrfamilienhäuser .....	18

9.1	Allgemeines.....	18
9.2	Risikoanalyse.....	19
10	Verbesserung der Sicherheit in Gebieten mit Mehrfamilienhäusern .....	19
10.1	Allgemeines.....	19
10.2	Schutz der peripheren Umgebung.....	19
10.2.1	Gehwege und Durchgänge .....	19
10.2.2	Fahrzeugzufahrt.....	19
10.2.3	Außenparkplätze und Außengaragen.....	19
10.2.4	Kinderspielbereiche .....	20
10.3	Außenbeleuchtung .....	20
10.3.1	Sicherheitsanforderungen .....	20
10.3.2	Lichtfluss .....	20
10.3.3	Minimieren der Blendwirkung .....	20
10.3.4	Instandhaltung und Wartung.....	20
10.4	Schutz in der Umgebung (Gemeinschaftsbereiche) .....	21
10.4.1	Zugang zu Gebäuden .....	21
10.4.2	Aufzüge.....	21
10.4.3	Treppen.....	21
10.5	Tiefgaragen.....	21
10.5.1	Zufahrtsrampe.....	21
10.5.2	Räume in Tiefgaragen .....	22
10.6	Verbindungen zu Gemeinschaftsbereichen.....	22
10.7	Technikräume.....	22
10.8	Briefkästen .....	22
10.9	Strom- und Gaszähler .....	22
10.10	Müll.....	23
10.10.1	Bereiche zur Müllaufbewahrung .....	23
10.11	Kinderwagen- und Fahrradraum bzw. -räume .....	23
10.12	Kellerräume / Lagerräume .....	23
11	Wohnungen .....	23
11.1	Schutz der Außenbereiche von ebenerdigen Wohnungen .....	23
11.2	Zugängliche Fenster.....	23
11.3	Zugang zu einzelnen Wohnungen.....	23
11.4	Wohnungstüren .....	23
11.5	Briefschlitze.....	24
11.6	Einbruchmeldealarmanlagen.....	24
11.7	Wertbehältnisse .....	24
12	Verwaltung, Wartung und Instandhaltung von Mehrfamilienhäusern .....	24
12.1	Allgemeines Verwaltung .....	24
12.2	Hausordnung.....	24
12.3	Organisation der Vermietung .....	24
12.4	Wartung und Instandhaltung der Wohnüberbauung .....	24
<b>Anhang A (informativ) Widerstandsklassen für Fester, Türen und Abschlüsse und Anforderungen an relevante Beschläge in Übereinstimmung mit ENV 1627 .....</b>		<b>25</b>
<b>Anhang B (informativ) Risikoanalyse für die Ermittlung des Schwachstellenpotentials von Wohngebäuden betreffend Einbruchdiebstahl.....</b>		<b>27</b>
B.1	Einleitung.....	27
B.2	Risikobeurteilung.....	27
B.2.1	Die Wahrscheinlichkeit .....	27
B.2.2	Das Gefahrenpotential .....	27
B.3	Risikoanalyse.....	28
B.3.1	Einfamilienhäuser .....	28
B.3.2	Wohnungen in Blöcken mit mehreren Wohneinheiten.....	28
B.4	Bestimmung des erforderlichen Schutzniveaus .....	28
<b>Anhang C (informativ) Kurzanleitung für die Ermittlung der einbruchhemmenden Eigenschaften von Wohngebäuden .....</b>		<b>50</b>
<b>Anhang D (informativ) Sicherheitsgrade für Einbruchmeldeanlagen in EN 50131-1 .....</b>		<b>53</b>

Seite

<b>Anhang E (informative) Typische Indikatoren für Sicherheitsprobleme in kommunalen Wohngebäuden.....</b>	<b>54</b>
<b>Anhang F (informativ) Kosten-/Nutzen-Checkliste von Methoden zur Verbesserung der Sicherheit in Mehrfamilienhäusern .....</b>	<b>55</b>
<b>Literaturhinweise.....</b>	<b>58</b>